

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2012

Freitag, den 16. November 2012

Nummer 23

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Informationen Seite 2
- Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Seite 3
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 5
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 8
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 10
- Abwasserzweckverband Bad Schandau Seite 11
- Schulnachrichten Seite 11
- Jugend aktuell Seite 12
- Lokales Seite 12
- Kirchliche Nachrichten Seite 14

*Kleiner
Weihnachtsmarkt
Rathmannsdorf-Höhe*
am 01.12.2012, ab 14:00 Uhr
10:00 Uhr schmücken des
Weihnachtsbaumes
neben dem Gemeindezentrum

*Weihnachtsmarkt
in Reinhardtsdorf-Schöna*
am 01.12.2012, ab 14:00 Uhr
Parkanlage „An den 3 Fichten“

*Glühweinfest
in Ostrau*

am 01.12.2012,
ab 14:00 Uhr
in der Jugendherberge

*Adventsfeier
in Porschdorf*
am 01.12.2012, ab 17:00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus

*Pyramidenfest
in Prossen*
am 02.12.2012,
ab 16:00 Uhr
Festplatz

*Adventskonzert
in Reinhardtsdorf-Schöna*
... mit der
Chorgemeinschaft
am 02.12.2012,
17:30 Uhr
im Sport- und Freizeittreff

Nähere Informationen im Innenteil!

Anzeigen


SCHIEBOLD
HEIZUNGSTECHNIK

Eberhard Schiebold

Dipl.-Ing. (FH) für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

- Brennwerttechnik Gas/Öl • Solar und Photovoltaik
- Wärmepumpen (Erdwärme/Luft) • Holz- und Pelletsheizung
- Blockheizkraftwerke

01814 Bad Schandau, Ostrauer Ring 32
Tel.: (03 50 22) 99 11-0, Fax: 99 11-9 · Notdienst: 01 60 - 1 57 56 30

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff



aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 · Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 30. November 2012

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 20. November 2012

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01 -0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 27.11.2012
 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03 50 28/8 60 73
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com
 Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung, Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12 November/Dezember

05.11. - 18.11.2012 geschlossen

(Das Büro der Geschäftsleitung in der 1. Etage im Haus des Gastes ist besetzt)

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 30, Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

November/Dezember
 Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 55

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung, Badallee 10/11 November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros in Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Nationalparkzentrum

November/Dezember
 täglich außer Montag 9:00 - 17:00 Uhr

Toscana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Live-Übertragung des Vollmondkonzerts aus der Toscana Therme Bad Sulza

Wann: 28.11.2012, 22:00 - 01:00 Uhr

Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porschdorf, Reinhardtshof-Schöna

Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardtshof/Schöna

Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZWW) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 07.11.2012

Beschluss-Nr.: 20121107.102

Festsetzung der Höhe der umlagefähigen Kosten zur Vorauszahlung auf die Verwaltungsumlage der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau für das Haushaltsjahr 2013

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Höhe der umlagefähigen Kosten für die Aufgabenerledigung von Geschäften der Mitgliedsgemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna durch die erfüllende Stadt Bad Schandau nach §§ 2, 3 der Gemeinschaftsvereinbarung vom 06.12.2001, zuletzt geändert am 16.12.2010, als Umlage und Sonderumlage auf **insgesamt 324.000 €** festzusetzen.

Die Festsetzung der Vorauszahlung erfolgt in pauschalierter Form auf der Basis des kameralen Berechnungsmodells (Anlage 1 und 2).

Nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen am 31.12.2011, angepasst an den Gebietsstand am 01.01.2012 und der Ermittlung zur Sonderumlage (Anlage 2) beträgt die **Verwaltungsumlage zu den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2013** von der Gemeinde Rathmannsdorf:

125.000 €

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna:

199.000 €.

Zusätzlich beschließt der Gemeinschaftsausschuss die Erhebung einer **Investitionsumlage von den Mitgliedsgemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 2.540 €**, die für laufende Ersatzbeschaffung von Server- und Computertechnik zum Einsatz kommen soll.

Nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen am 31.12.2011, angepasst an den Gebietsstand vom 01.01.2012 beträgt die Investitionsumlage von der

Gemeinde Rathmannsdorf

1.040 €

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

1.500 €.

Bad Schandau, 07.11.2012

A. Eggert, Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

Beschluss-Nr.: 20121107.103

Beschluss - Vergabe - Erweiterung des Auftrages zur Bestands- und Zustandserfassung sowie Wertermittlung des Anlagevermögens der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Erweiterung der Vergabe der Bestands- und Zustandserfassung sowie Wertermittlung des Anlagevermögens der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für die Mitgliedsgemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna an das Ingenieurbüro Ulrich Karsch, Pirna.

Die Beauftragung der Zustandserfassung sowie Wertermittlung des Anlagevermögens der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze wird erweitert um die Bewertung von beschränkt öffentlichen Wegen und Gehwegen entlang des klassifizierten Straßennetzes

Öffentlich gewidmete Wege und Gehwege

Rathmannsdorf	6,054 km	2.700,64 €
Reinhardtsdorf-Schöna	19,47 km	8.685,43 €

Die Finanzierung erfolgt aus den für die Doppikumstellung eingeplanten Mitteln im Haushalt der Stadt Bad Schandau.

Bad Schandau, 07.11.2012

A. Eggert, Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Baumaßnahme S 163 - Fahrbahnerneuerung in Rathmannsdorf

Die Niederlassung Meißen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr hat die Bauleistungen für die Fahrbahnerneuerung der Ortsdurchfahrt Rathmannsdorf für den Bereich Lachsbachkurve (Bahnbrücke) bis zur Brücke über den Lachsbach beauftragt.

Auf 600 m Länge wird die Fahrbahn mittels eines sogenannten Dünnschichtbelages im Heißverfahren instand gesetzt. Dazu wird die Ortsdurchfahrt Rathmannsdorf voraussichtlich vom 14. Novem-

ber 2012 bis zum 27. November 2012 halbseitig gesperrt.

Vom 23. November 2012 bis zum 25. November 2012 ist eine Vollsperrung erforderlich.

Der Verkehr wird über Sebnitz und Hohnstein umgeleitet.

Die Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden um Verständnis und Beachtung der Verkehrsregelnden Maßnahmen gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht Übermittlung und Veröffentlichung von Meldedaten

Nach § 33 Abs. 2 SächsMG darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen sowie an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen.

Ehejubilare sind Einwohner, die die „Goldene Hochzeit“ oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Lt. § 33 Abs. 4 SächsMG **gilt dies nicht, so weit** der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 SächsMG gemeldet ist (besondere Meldeverhältnisse), eine Auskunftssperre besteht oder **der Betroffene der Auskunftserteilung, der**

Veröffentlichung oder der Datenübermittlung widerspricht.

Dieser Widerspruch ist persönlich oder schriftlich bei der Meldebehörde einzureichen. Stadtverwaltung Bad Schandau - Bürgeramt 01814 Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Erdgeschoss

Sprechstunden:

Mo.	09.00 - 12.00 Uhr
Di.	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Do.	07.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Fr.	09.00 - 12.00 Uhr

Bad Schandau, den 30. Oktober 2012

*Stadtverwaltung Bad Schandau
Bürgeramt*

Öffentliche Ausschreibung Landwirtschaftsflächen in Ostrau

Die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BWG) schreibt eine 5,084 ha große Landwirtschaftsfläche zum Verkauf aus. Die Ausschreibung endet am 27.11.2012, um 12:00 Uhr. Das Exposé liegt in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Zimmer 25, aus. Interessenten können sich auch auf der BWG-Internet-Präsenz unter www.bvvg.de informieren.

Räum- und Streupflicht

Sehr geehrte Bürger,
wir weisen Sie auch in diesem Jahr auf die Räum- und Streupflicht hin.

Straßenanlieger sind verpflichtet, bei Schneefall die Gehwege zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte abzustumpfen. Soweit entlang einer öffentlichen Straße keine Gehwege vorhanden sind, sowie in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen gilt ein Streifen von 1,0 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Gehwege sind auch die dem öffentlichen Fußgängerverkehr dienenden Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen Öffentlichen Straße sind (z. B. Verbindungs- und Durchgangswege incl. Treppenanlagen).

Die Gehwege und die weiteren genannten Flächen sind montags bis freitags bis 07.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags bis 08.30 Uhr zu räumen und zu streuen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, dass heißt ohne schuldhaftes Zögern, wiederholt zu räumen und zu streuen.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass die Nichtbeachtung dieser Vorschriften eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

**Nächster Termin am:
Montag, dem 03.12.2012, 8:30 - 10:00 Uhr
im Ratssaal, Rathaus Bad Schandau**

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichererberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe; Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 03 50 28/91 90 02. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld?

4800 private Haushalte zur Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht!

Im Jahr 2013 wird nach 5 Jahren wieder bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Das Ziel dieser Befragung besteht vor allem darin, zuverlässige Informationen über die Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und die Vermögensbildung privater Haushalte zu gewinnen.

Damit die EVS sichere aussagefähige Ergebnisse liefert, muss die Stichprobe genügend groß sein. Daher wird die Mitarbeit von 4800 Haushalten in Sachsen benötigt, die freiwillig Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Gefragt sind Haushalte aus allen sozialen Schichten.

Der Gewinn für Sie als teilnehmender Haushalt besteht nicht nur darin, dass Sie eine Prämie als Dankeschön in Höhe von 75 € erhalten sondern, dass Sie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über Ihr verfügbares Einkommen erhalten und wissen, wo Ihr Geld geblieben ist.

Haben Sie Interesse?

Alle wichtigen Informationen und die Teilnahmebedingungen zur EVS 2013 erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline: 08 00/ 0 33 25 25 oder im Internet unter www.statistik.sachsen.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden. Auskunft erteilt Ina Augustiniak, Tel.: 0 35 78/33-21 10



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, Funk: 01 71/3 14 75 42, E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Stadt Bad Schandau

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25

Donnerstag, den 29.11.2012, 16.30 - 18.00 Uhr

Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 11.12.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 06.12.2012, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 06.12.2012, 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf

Dienstag, den 20.11.2012, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 13.12.2012, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 11.12.2012, 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 11.12.2012, 16.00 - 18.00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 12.12.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 04.12.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 03.12.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Bekanntmachung der Beschlüsse des Technischen Ausschuss vom 05.11.2012

Beschluss-Nr.: 20121105.101

Beschluss - 2. Nachtrag Beseitigung HW-Schaden 2010 - Verbindungsstraße Ostrauer Berg

Der Technische Ausschuss beschließt den 2. Nachtrag in Höhe von 30.124,62 € btt. der Fa. Bistra Bau GmbH & Co. KG zur Beseitigung des Hochwasserschaden 2010 an der Verbindungsstraße Ostrauer Berg.

Die Finanzierung der zusätzlichen Leistungen erfolgt aus Fördermitteln zur Hochwasserschadensbeseitigung und aus geplanten Eigenmitteln.

Bad Schandau, 05.11.2012

A. Eggert, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20121105.102

Beschluss - 3. Nachtrag Beseitigung HW-Schaden 2010 - Verbindungsstraße Ostrauer Berg

Der Technische Ausschuss beschließt den 3. Nachtrag in Höhe von 16.930,68 € btt. der Fa. Bistra Bau GmbH & Co. KG zur Besei-

tigung des Hochwasserschaden 2010 an der Verbindungsstraße Ostrauer Berg.

Die Finanzierung der zusätzlichen Leistungen erfolgt aus Fördermitteln zur Hochwasserschadensbeseitigung und aus geplanten Eigenmitteln.

Bad Schandau, 05.11.2012

A. Eggert, Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Mittwoch, dem 28. November 2012, findet 19.00 Uhr im Saal des Haus des Gastes eine Einwohnerversammlung zu aktuellen Fragen und Problemen statt.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

In Vorbereitung dieser Versammlung bitte ich Sie, Themen und Anfragen schriftlich oder mündlich an die Verwaltung (Sekretariat, Zi. 25, Tel.: 50 11 25) zu richten.

A. Eggert

Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit
vom 17.11.2012 bis 30.11.2012

Geburtstag haben, gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag und
wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 18.11.	Frau Johanna Skersies	zum 76. Geburtstag
am 21.11.	Frau Erika Hacker	zum 76. Geburtstag
am 23.11.	Frau Maria Grunt	zum 76. Geburtstag
am 23.11.	Frau Renate Hofmann	zum 80. Geburtstag
am 23.11.	Herrn Herbert Ludwig	zum 83. Geburtstag
am 26.11.	Frau Hannelore Guth	zum 77. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Heinz Petermann	zum 93. Geburtstag
am 28.11.	Frau Helga Pohling	zum 81. Geburtstag
am 28.11.	Frau Anneliese Fiebig	zum 97. Geburtstag

Krippen

am 18.11.	Frau Brunhilde Eberth	zum 90. Geburtstag
am 21.11.	Frau Renate Füssel	zum 75. Geburtstag
am 21.11.	Frau Sophie Preußler	zum 78. Geburtstag
am 26.11.	Frau Hildegard Köhler	zum 84. Geburtstag

Ostrau

am 20.11.	Frau Else Habel	zum 90. Geburtstag
am 26.11.	Frau Marianne Hesse	zum 86. Geburtstag

Porschdorf

am 26.11.	Herrn Herbert Wustmann	zum 85. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Postelwitz

am 18.11.	Frau Ruth Gerlach	zum 91. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Prossen

am 23.11.	Herrn Werner Kuchta	zum 82. Geburtstag
am 27.11.	Frau Renate Kaiser	zum 80. Geburtstag

Schmilka

am 25.11.	Herrn Horst Fischer	zum 78. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Waltersdorf

am 20.11.	Frau Gisela Strohbach	zum 76. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------



Einladung Seniorenweihnachtsfeier in Porschdorf

Entgegen der Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Porschdorf im Jahr 2011 und dem damit verbundenen Wegfall der Mittel für freiwillige Ausgaben, d. h. auch für die Seniorenweihnachtsfeier, und der anschließenden Eingemeindung in die Stadt Bad Schandau haben wir es ermöglicht durch Spenden und einem Beitrag der Stadtverwaltung eine Rentnerweihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren der ehemaligen Gemeinde Porschdorf durchzuführen.

Wie in jedem Jahr möchten wir wieder zu einem Programm mit Gesang und Unterhaltung beim gemütlichen Kaffeetrinken zur

Weihnachtsfeier

am Donnerstag, dem 6. Dezember 2012, 14:00 Uhr, im „Erbgericht“ Porschdorf einladen.

Wir bitten wegen der Räumlichkeiten um unbedingte telefonische Anmeldung bis 23.11.2012 unter der Tel.-Nr. 03 50 22/50 11 22 bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Frau Fröde.

Die Waltersdorfer und Prossener Bürger benutzen bitte den Linienbus ab Prossen „Wendeplatz“ 13:54 Uhr und ab Waltersdorf „Liliensteinstraße“ ab 14:15 Uhr (hält am „Erbgericht“). (Bitte informieren Sie sich über evtl. Änderungen) Geben Sie bitte Bescheid, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen eine Fahrmöglichkeit benötigen.

Öffentlicher Hinweis

Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Über die Genehmigung zur Veräußerung des nachstehenden Grundstückes ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung	Flurstück	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angabe im Vertrag
Porschdorf (Stadt Bad Schandau)	374	0,1737	Gebäude- und Freifläche
Porschdorf (Stadt Bad Schandau)	365	0,5977	Grünland
Porschdorf (Stadt Bad Schandau)	367	0,5744	Grünland
Porschdorf (Stadt Bad Schandau)	369/1	3,4817	Grünland, Verkehrsfläche

Gemarkung	Flurstück	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angabe im Vertrag
Porschdorf (Stadt Bad Schandau)	376	0,6417	Grünland
Porschdorf (Stadt Bad Schandau)	377	0,0697	Grünland
Porschdorf (Stadt Bad Schandau)	379	0,3428	Grünland
Porschdorf (Stadt Bad Schandau)	375	0,2344	Verkehrsfläche
Porschdorf (Stadt Bad Schandau)	380	0,0401	Verkehrsfläche

Leistungsfähige land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem **Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** bis zum 23.11.2012 ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungskalender vom 18.11.2012 bis 02.12.2012

17.11.2012

Faschingsauftakt des Bad Schandauer Karnevalsclub e. V.

19:30 - 23:00 Uhr in Toskana Therme

18.11.2012

Brunch „Kulinarische Weltreise“

10:00 - 14:00 Uhr in Elbresidenz Bad Schandau

21.11.2012

Multivisionsvortrag „Neue Kältepolentdeckung“ mit Herrn Ronald Prokein

19:00 - 21:00 Uhr in Haus des Gastes - Saal II. Etage

24.11.2012

Zum Rauenstein - Geologische Exkursion

10:00 - 14:00 Uhr

25.11.2012

Brunch „Kulinarische Weltreise“

10:00 - 14:00 Uhr in Elbresidenz Bad Schandau

28.11.2012

Vollmondkonzert

21:00 - 01:00 Uhr in Toskana Therme

01.12.2012

Adventsfeuer Porschdorf

16:00 - 20:00 Uhr

02.12.2012

Brunch „Kulinarische Weltreise“

10:00 - 14:00 Uhr in Elbresidenz Bad Schandau

02.12.2012

Pyramidenfest Prossen

16:00 - 20:00 Uhr Kategorie: Feste/Märkte

La's Orientalis

... die außergewöhnliche Orient-Tanzshow

am Samstag, dem 24.11.2012
Einlass 19 Uhr/Beginn 20 Uhr

Achtung, geänderter Veranstaltungsort:

„Freizeithalle“
Waldbadstraße 52
01814 Reinhardtendorf

Kartenvorverkauf:

- * Bibliothek Bad Schandau
- * Gemeindehaus Reinhardtendorf-Schöna

Informationen über 01 77/7 17 55 84

Vereine und Verbände

„Dort, wo der Nikolaus mit seiner Kutsche Einzug hält ...“

Ja man glaubt es kaum, es ist wieder so weit - Weihnachten steht vor der Tür.

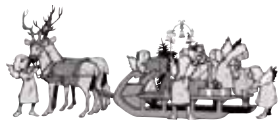
Doch bevor es so weit ist und das letzte Türchen im Weihnachtskalender geöffnet wird, kommt der Weihnachtsmann nach Krippen und verteilt, natürlich nur an die braven Kinderlein, kleine Geschenke.

Wenn der Duft von Gebratenem und heißem Glühwein, gegen die roten Nasen, durch die Krippener Gassen zieht, ist es wieder so weit - Weihnachtsmarkt in Krippen und alle sind herzlich, ab 15.00 Uhr, eingeladen, sich einzufinden, am **Krippener Vereinshaus**.

Unsere Kinder von Fuchs & Elster freuen sich auf viele Zuhörer für ihr kleines eingeübtes Programm.

Am 1. Dezember zum kleinen Weihnachtsmarkt, freut sich auf ihre Besucher der Ortsverein Krippen e. V.

Bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.



Ingo Hölzel
Ortsverein Krippen e. V.

Glühweinfest in Ostrau

Am 01.12.2012 laden wir ab 14.00 Uhr zu unserem traditionellen Glühweinfest in die Jugendherberge in Ostrau eh.

Wir freuen uns auf den Chor Liederkranz, gibt es die Weihnachtsbastelstube, einen Lampionumzug mit Musik und gegen 17.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann zu Besuch.

Wer kalte Hände bekommen hat, wärmt sich am Lagerfeuer, trinkt Glühwein oder Punch oder stärkt sich bei Bratwurst und Kesselgulasch.

Für die Ostrauer Senioren ist die Stollentafel reich gedeckt und ab 15.30 Uhr erfreut uns Peter Hering auf dem Akkordeon.

Im Anschluss findet wieder für alle ein grosses Schrottwichteln statt. Wir erwarten Sie - alle sind herzlich eingeladen.



Der Ortsverein Ostrau e. V.

Herzliche Einladung

Soroptimistische Begegnungen

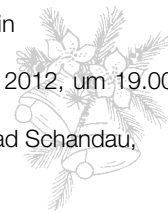
Weihnachtliche Lesung am Kamin

Eintritt frei

am Freitag, dem 30. November 2012, um 19.00 Uhr im Hotel Albergo Toscana,
Rudolf-Sendig-Str. 17, 01814 Bad Schandau,
Tel. 03 50 22/

9 16 71

Soroptimist International - Club Bad Schandau



Im Advent bei Kerzenschein

die Kindheit fällt dir wieder ein.

Ein Adventskranz mit seinen Kerzen

läßt Frieden strömen in unsere Herzen.

Des Jahres Hektik langsam schwindet

und Ruhe endlich Einkehr findet.

Ein Tag er kann kaum schöner sein

als im Advent bei Kerzenschein.



Die Feuerwehr Porschdorf lädt ein

Die Seele mal baumeln lassen, beim Adventsfeuer

am 01.12.2012, ab 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Für warme und kalte Getränke, sowie Bratwurst und Steak vom Grill ist gesorgt.

FF Porschdorf

6. Prossener Pyramidenfest

am 2. Dezember,
16.00 Uhr auf dem Festplatz

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und Glühwein gesorgt.

Alle Anwohner und Gäste sind herzlich eingeladen.



Die Sozialkommission und SV Ortsgruppe Krippen berichtet

Hallo, liebe Freunde der Begegnungs- und Spielenachmittage

Am 18.10. nutzten viele das herrliche Herbstwetter und spazierten an die Elbe in das Krippener Vereinshaus zum Begegnungsnachmittag. Bevor die Spielkarten zum Einsatz kamen, erfuhren wir in lockerer Form allerhand über die Kartoffel. Schon gab es angeregten Gesprächsstoff, von der vor vielen Jahren anstrengenden Arbeit des Kartoffellesens bis hin zu feinen Gerichten und den verschiedensten Namen der nicht wegzudenkenden „Knolle“. Es war gar nicht einfach, die „Abern“ im Puzzlespiel an die richtige Stelle zu legen. An Frau R. Jensch herzlichen Dank für die Idee.

Nachdem wir uns bei Kaffee und Kuchen und belegten Schnitten gestärkt hatten, gingen alle zufrieden nachhause. Wir hoffen, euch auch das nächste Mal mit einer interessanten Sache zu überraschen.

Bitte merkt euch den 07.12. vor! Da findet die Weihnachtsfeier statt. Dieses Jahr müssen wir nicht den „Erbgerichtberg“ hinauf und keine Treppen steigen. Wir können wieder den Saal im Hotel „Grundmühle“ nutzen. Wir freuen uns immer über regen Zuspruch unserer Veranstaltungen.

i. A. U. Müller

Orientierungslauf-Trainingslager vom 22.10. bis 26.10.2012

In der ersten Herbstferienwoche fand unser 4. Orientierungslauf-Trainingslager statt. Wie in den Jahren zuvor lud der mehrmalige Orientierungslauf-Weltmeister Helmut Conrad in die ERNA ein.

Am Montag trafen sich alte Bekannte aus früheren Trainingslagern und von Wettkämpfen und auch neue Gesichter. Die Sportler kamen natürlich vom ESV Lok Bad Schandau. Wir konnten aber auch Teilnehmer von anderen Sportverbänden aus Sachsen und Niedersachsen begrüßen. Sehr herzlich wurden auch drei Schüler der Grundschule Bad Schandau und ein Schüler des Herder-Gymnasiums aufgenommen.

Nach dem Beziehen der Zimmer fand auch gleich der erste Wettkampf - ein Sprint durch das ERNA-Gelände - statt.

Im Laufe der Woche wurden täglich zwei Trainingseinheiten durchgeführt. Dazu zählten u. a. ein Gedächtnis-OL, bei dem sich die Läufer den Weg zum nächsten Kontrollposten merken mussten und ein Kompasslauf, bei dem man ein weißes Blatt mit den eingezeichneten Kontrollposten in die Hand bekam. Dabei lernten alle den richtigen Umgang mit dem Kompass kennen, was für einen Orientierungsläufer besonders wichtig ist. Bei manchen Trainingseinheiten kamen einige Sportler doch an ihre Grenzen und merkten, in welchen Bereichen noch geübt werden muss.

In der Freizeit wurde vor allem Tischtennis gespielt.

Die Woche war natürlich viel zu schnell vorbei und viele wären gern noch länger geblieben. So fiel der Abschied sehr schwer. Doch mit der Gewissheit, dass man sich ja bei Wettkämpfen bald wieder sehen wird und nach dem Tausch von Handynummern bzw. E-Mail-Adressen, begaben sich, alle auf den Heimweg.

Unser nächster Wettkampf ist der Weihnachts-OL am 08.12.2012 in Krippen. Nach einem kleinen Lauf, an dem auch Orientierungslauf-freunde anderer Vereine teilnehmen, treffen sich die Mitglieder des ESV Lok Bad Schandau im Vereinsheim in Krippen zu einer Weihnachtsfeier. Dazu sind alle Orientierungsläufer recht herzlich eingeladen.

D. Hänchen

ESV Lok Bad Schandau Sektion Orientierungslauf
www.schrammstein-ol.de



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hähnel

Dienstag, den 20.11.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, den 27.11.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29
Fax: 03 50 22/4 15 80
E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit
vom 17.11.2012 bis 30.11.2012
Geburtstag haben gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag, wün-
schen alles Gute und vor allem
Gesundheit



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 17.11.	Herr Erich Reuter	zum 82. Geburtstag
am 18.11.	Frau Ruth Grüllich	zum 77. Geburtstag
am 24.11.	Herr Gottfried Grüllich	zum 79. Geburtstag
am 30.11.	Frau Waltraut Pohling	zum 88. Geburtstag
am 30.11.	Frau Liselotte Melzer	zum 85. Geburtstag
am 30.11.	Frau Erna Hentzschel	zum 76. Geburtstag



Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten Sie ganz herzlich am Montag, dem 10. Dezember 2012 in das Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 einladen. Mit einem weihnachtlichen Programm möchten wir Sie auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Anmeldungen nehmen wir ab sofort im Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13 sowie beim Bürgermeister Herrn Hähnel bis spätestens 6. Dezember 2012 entgegen. Falls Sie eine Fahrmöglichkeit benötigen, geben Sie bitte Bescheid.

Ihre Anmeldungen nehmen wir gern auch telefonisch unter der Rufnummer 4 25 29 entgegen.

Die Organisatoren freuen sich über eine rege Beteiligung.

Gemeinde Rathmannsdorf

zum oberen Elbkai, weiter Richtung Sebnitz, um über den Zaukenweg bis zum Wendepunkt Zauke zu laufen. Dort warteten unsere Kameraden/-innen mit einem kleinen Snack und etwas zu trinken. Nachdem alle gestärkt waren, liefen wir über die alte Schandauer Straße zurück zum Gerätehaus, um uns bettfertig zu machen. Die jüngere Jugend schlief recht schnell, bei den Älteren dauerte es etwas länger ...



Am nächsten Tag standen Spiel und Spaß auf dem Programm. Nach einem ausgedehnten Frühstück spielten wir einen Einsatz. Der Einsatzbefehl lautete Brandbekämpfung am Ferienhaus Endler sowie Tierrettung von einem Baum. Nachdem der Brand gelöscht und die Katze gerettet waren, mussten die Einsatzfahrzeuge wieder flott für den nächsten Einsatz gemacht werden. Das hieß u. a., unseren TSF-W wieder mit Wasser über Unterflurhydranten zu füllen. Dieses war die erste Prüfungsaufgabe für drei Jugendliche, die an diesem Wochenende auch ihre Jugendflamme Stufe 1 ablegten. So war rucki zucki die Mittagszeit ran, und alle hatten großen Hunger. Dank lieber Muttis war schon alles vorbereitet. Es gab traditionell super gut schmeckende Spirellis mit Wurst und Tomatenketchup. Nachdem sich alle den Bauch vollgeschlagen hatten, machten wir erst einmal eine Stunde Mittagsruhe - der eine mehr, der andere weniger ruhig.

14:00 Uhr ertönte zum inzwischen dritten Mal an diesem Wochenende die Sirene. Der Einsatzbefehl lautete diesmal „Verkehrsunfall - Sturz eines Mopedfahrer und auslaufende Flüssigkeiten“. Bei diesem Einsatz mussten sich die Kinder und Jugendlichen um einen bewusstlosen Mopedfahrer kümmern. Es gab neben der Ernsthaftigkeit im wahren Einsatz für unsere Kinder bei diesem spielerischen Einsatz viel zu lachen.



Vereine und Verbände



Unser kleiner Weihnachtsmarkt

**öffnet am 01.12.2012 ab 14.00 Uhr
seine Pforten für Sie.**

Unseren Baum schmücken wir ab 10.00 Uhr. Genießen Sie in vorweihnachtlicher Atmosphäre unsere selbst gebackenen Waffeln, Fettbommen oder Bratwurst und Glühwein. Es wird auch wieder ein Verkauf von Weihnachtsartikeln stattfinden.

Gegen 15.30 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann.

Kommen Sie einfach nach Rathmannsdorf/Höhe. Auf zahlreiches Kommen freut sich Ihre Feuerwehr.

Ihr Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.
und alle freiwilligen Helfer

Ein spannendes Wochenende

erlebten die Kinder und Jugendlichen als auch die Betreuer der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf mit Übernachtung im Gerätehaus vom 26. bis 28.10.2012.

Nachdem die Schlafstätten hergestellt und das Abendbrot, leckere Pizza, eingenommen war, ertönte erstmals an diesem Wochenende die Sirene. Schneller als gedacht zogen sich alle ihre Jugendfeuerwehrsachen an, um vor unseren Feuerwehrfahrzeugen Aufstellung zu nehmen. Wir begaben uns aber nicht zu einem „Einsatz“, sondern machten eine Nacht- und Fackelwanderung. Wir liefen in Rathmannsdorf den Stufenweg herunter, am Penny vorbei (dort entzündeten wir unsere Fackeln), an der Elbe entlang bis

Als der Mopedfahrer medizinisch versorgt und die Flüssigkeiten entsprechend abgebunden waren, spielten die Jüngeren Gesellschaftsspiele und die Älteren Karten u. Ä.

Für den Nachmittag buken Eltern Kuchen, der allen sehr gut schmeckte. Eine Kameradin stellte ihren Schokoladenbrunnen samt Schokolade zur Verfügung, sodass neben der Schokolade die Vitamine nicht zu kurz kamen.

Nach der leckeren Stärkung am Nachmittag legten unsere drei Jugendlichen, Maxi Deinert, Vincent Hergesell und Maximilian-Lucas Thiele die noch geforderten Aufgaben für die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 ab. Sie wurden dabei ganz toll von allen

anderen Kindern und Jugendlichen unterstützt. Danach machten wir noch einige Spiele, z. B. Pantomime (zwei Jugendliche zeigten pantomimisch einen Feuerwehrgegenstand, die anderen mussten diesen erraten), Feuerwehrgerätschaften alphabetisch finden usw. Wir hatten sehr viel Spaß dabei.



Leider konnten wir die Spiele, die im Freien stattfinden sollten, wegen des schlechten Wetters nicht stattfinden, aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

Für 17:30 Uhr waren die Eltern eingeladen, um ihren Kindern bei einer Übung zuzuschauen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. So ging zum letzten Mal an diesem Wochenende für die Kinder und Jugendlichen die Sirene. Diesmal waren sie besonders flink angetreten. Der Einsatzbefehl lautete „Löschen eines Feuers auf der Festwiese“. Dazu wurde neben dem Aufbau der Wasserversorgung am Dorfteich die Fahrzeugsicherung vorgenommen und alles verfügbare Licht aufgebaut. Es war schön, mit anzusehen, wie gut die Kinder und Jugendlichen ihre Aufgaben meisterten.



Nun hatten alle - Kinder wie Eltern - ihr Abendbrot redlich verdient. Es gab Gebrilltes und von den Eltern gemachte, durchweg leckere, Salate. Nach dem Essen saßen wir alle gemütlich im Gerätehaus zusammen und schauten uns die Bilder der vergangenen Jugendfeuerwehrveranstaltungen an. So bekamen die Eltern einen Einblick über das, was wir alles in der Jugendfeuerwehr machen. Am nächsten Tag hieß es „Aufräumen“. Wir stellten alle gemeinsam das Gerätehaus in seinen herkömmlichen Zustand her und werteten das Wochenende mit dem Endergebnis aus, dass es allen Kindern und Jugendlichen sowie Betreuern sehr viel Spaß gemacht hat und wir so ein Gerätehaus-Wochenende im nächsten Jahr wiederholen wollen.

Im Namen meiner Jugend und meines Stellvertreters, Stephan Endler, bedanke ich mich bei **Allen**, die in irgendeiner Art und Weise zum sehr guten Gelingen der Jugendfeuerwehrveranstaltung beigetragen haben. Ohne Ihr Mitwirken, liebe Eltern und ohne eure Hilfe, liebe Kameradinnen und Kameraden, ist so eine Veranstaltung nicht zu bewältigen. Natürlich auch ein Dankeschön an meine Jugend, die die Hauptakteure dieses Wochenendes waren und super mit bei der Sache waren.

Annett Retters

Jugendfeuerwehrwartin JFW Rathmannsdorf

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 28.11.2012, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, 27.11.2012

von 15.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, 04.12.2012

von 15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 8 04 33)

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 17.11.2012 bis 30.11.2012, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt

Reinhardtsdorf

am 19.11. Frau Sonja Hausmann

zum 78. Geburtstag

Schöna

am 22.11. Frau Ruth Dietze zum 87. Geburtstag
 am 28.11. Frau Helga Butter zum 86. Geburtstag

Kleingieβhübel

am 25.11. Frau Ursula Ehrlich zum 77. Geburtstag

Vereine und Verbände



9. Romantischer Weihnachtsmarkt
Reinhardtsdorf
 01.12.2012, ab 14:00 Uhr, „An den 3 Fichten“

15:00 Uhr - **Programm** mit den Kindergartenkindern und den Schülern der Grundschule Papstdorf

Ein Märchenspiel mit der Hexe, verkürzt das Warten auf den Weihnachtsmann, der alle Kinder beschenkt.

Für das **leibliche Wohl** ist gesorgt. Im beheizten Zelt gibt es weihnachtliche Spezialitäten. Regionale Händler bieten ihre Waren an.

Es dreht sich wieder das **weihnachtliche Glücksrad** für Groß und Klein!

Der **Streichelzoo** wartet auf seine Besucher.

17:00 Uhr **Advents-Gottesdienst**

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“

Zum **traditionellen Weihnachtskonzert** lädt die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna und die Gemeindeverwaltung Reinhardtsdorf alle Einwohner und Gäste

am **1. Adventssonntag, 17.00 Uhr**

in den **Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf**

ganz herzlich ein.

Eintritt: 5,00 €

Transportwünsche unter:
 03 50 28/8 07 85

Hannelore Hering
 Chorgemeinschaft



Abwasserzweckverband Bad Schandau

In der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau findet am

Dienstag, dem 20. November 2012,
 keine Sprechstunde statt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Wasserbehandlung
 Sächsische Schweiz GmbH
 Dammstraße 2
 01844 Neustadt
 Tel. 0 35 96/58 18 40

Bad Schandau, den 05.11.2012

A. Eggert
 Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten



Mittelschule „Am Knöchel“ Sebnitz

*2. Weihnachtsmarkt
 in der Sebnitzer Mittelschule*

Am **Sonnabend, dem 1. Dezember 2012** findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr der zweite Weihnachtsmarkt in der Mittelschule „Am Knöchel“ statt. Neben einer weihnachtlichen Ausgestaltung der Schule erwartet die Besucher ein entsprechendes Angebot an weihnachtlichen Köstlichkeiten wie Glühwein, Bratwurst und gebrannte Mandeln. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und einige andere Überraschungen. Für die kulturelle Umrahmung sorgt unser Schulchor.

Wir laden alle Bürger dazu ganz herzlich ein.

Jörg Hubert
 Schulleiter

Anzeigen

Küchenstudio Peschke

- 20 Jahre in Sebnitz -

Neue Küchenmodelle finden Sie in unserer Ausstellung



Peschke 01855 Sebnitz
 Schillerstraße 17 (Nähe Busbahnhof)
 Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.00 - 12 Uhr
 Telefon 03 59 71/5 62 14

Jugend aktuell



Das Projekt JugendLand informiert

Liebe Kinofreunde,
am 24.11. kommt wieder ein Film im Kino Königstein!

Der Eintritt ist kostenlos und es wird der Film „Spuk im Hochhaus“ gezeigt.

In diesem Film geht es um die zwei Wirtsleute Jette und August, die ihre Gäste betrunken machen und dann bestehlen. Ein Kommissar kommt ihnen auf die Schliche und versucht, sie außer Gefecht zu setzen, doch die beiden erschlagen ihn. In seinen letzten Worten verflucht er sie, dass sie keine Ruhe finden werden, bis sie in 20 Jahren Sieben gute Taten vollbracht haben.

Bei dem Versuch zu fliehen, gerät ihr Wirtshaus in Brand und die beiden sterben.

200 Jahre später erwachen Jette und August als Geister aus ihren Gräbern. Wo ihr kleines Wirtshaus gestanden hatte, steht nun ein Hochhaus. Die beiden versuchen nun schnellstmöglich die sieben guten Taten zu vollbringen, wobei sie durch den Ur-ur-ur-ur-Enkel des erschlagenen Polizeikommissaren überwacht und unterstützt werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Vielen Dank an alle, die uns bei unserer Namensfindung unterstützt haben, denn wir heißen jetzt **Königs-Kino**.



GirlsCamp des Projekt FlexJuma erfolgreich verlaufen

13 Teilnehmerinnen konnten sich zum Start in die Herbstferien drei Tage zum Thema „Mädchen mit Medien aktiv“ ausprobieren! Jede Menge Spaß war beim Film drehen mit Referentin Peg (cyber4kids) und beim DJ Workshop mit DJ Coline garantiert. Interessante Themen wie social Networks, Mädchenwelten, klick safe, typisch Mädchen!?, oder „Welche Frauenbilder gibt es eigentlich im Film Die rote Zora?“ regten zum Nachdenken und Quatschen an. Dazu war jede Menge Kreativität bei der Gestaltung von Collagen oder beim Erstellen witziger Internetprofile gefragt.

Am Abend standen dann beispielsweise Wellness oder SingStar für einen schönen & erholsamen Ausklang auf dem Programm. Vielen Dank an den Jugendfreizeithof Grillenburg des Chance 93 e. V. für die tolle Unterbringung und Verpflegung sowie an die LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e. V., die uns ihre Ausstellung MÄDCHENWELTEN zur Verfügung stellte. Die Umsetzung der Fotomotive für die Ausstellung erfolgte durch die Fotografin Franziska Pilz.

„Wir haben uns über die große Resonanz auf unser GirlsCamp gefreut. Die Plätze waren schnell ausgebucht und die Mädchen hatten eine schöne Zeit mit interessanten Themen und Workshops.“, sagt Jenny Eibig vom Projekt Flexibles Jugendmanagement.

Weitere Informationen zum Jug@ndring Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge e. V. gibt es unter: www.jugend-ring.de

Lokales

Veranstaltungen des Nationalpark Zentrums 16. - 30. November 2012

Das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau ist derzeit täglich (außer montags) von 9 - 17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in Bad Schandau; Tel.: 03 50 22/5 02 42; E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de, www.lanu.de

SONNTAG • 18. NOVEMBER, 9:15 - 12:30 Uhr

Tierkundliche Exkursion

Der unermüdliche Konstrukteur von Burgen und Stauwehren

Miroslav Rybář wandert in der Böhmisches Schweiz **auf den Spuren des Bibers**.

Erkennungsmerkmale und Lebensweise des zweitgrößten auf der Erde lebenden Nagetiers sowie seine erfolgreiche **Rückkehr elbaufwärts bis weit in das innere Böhmen hinein** kommen zur Sprache.

Die Exkursion wird von einem **Dolmetscher** begleitet. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG • 24. NOVEMBER, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Zum Rauenstein“

Auf der linken Elbseite, zwischen Rathen und Naundorf, erstreckt sich **ein stark zerklüfteter Tafelberg, der Rauenstein**. Neben interessanten Sichtbeziehungen hält er auch eine Vielzahl verschiedenster Verwitterungsformen bereit und ist deshalb als geologisches Erkundungsgebiet dieser letzten geologischen Exkursion in 2012 ideal geeignet. Die Leitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Tel. 03 50 22/5 02 42 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

DIENSTAG • 27. NOVEMBER, 18 - 20:30 Uhr, in Pirna, Stadtbibliothek Dohnaische Str. 76

Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind und auch selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um **Tolstoi und Natur anhand kurzer Prosa-Texte**. Die Leitung hat **Jürgen Ritschel**. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,-€.

MITTWOCH • 28. NOVEMBER, 9:45 Uhr

Puppenspiel der Reihe „Natur und Märchen“

Der Bergeist Rubezahl

Die Elbe, deren Gestaltungskraft das Elbsandsteingebirge Namen und Aussehen verdankt, **hat ihren Ursprung im Riesengebirge**. Dieses ist zugleich die Heimat der legendären **Sagen-gestalt Rubezahl**. Es kann also kein Fehler sein, sich auch hier im Elbsandsteingebirge seiner zu erinnern. Dabei unterstützt uns **Männels Lutziges Puppentheater**. Das Stück **mit 10 großen Handpuppen** ist für Leute ab 4 Jahren geeignet. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 €. Kartenreservierungen sind unter Tel. 03 50 22/5 02 42 möglich.

Kurzinhalt: Kasper hilft seinen kranken Großeltern im Riesengebirge. Dabei erscheint der **Bergeist in vielerlei Gestalt**, erteilt den zahlreich vorhandenen Bösewichtern eine Lehre und belohnt die Guten. In eine lustige Rahmenhandlung verpackt werden

fünf Original-Rübezahlsagen dargeboten: „Rübezahl und der Wunderdoktor“, „Rübezahl und der geizige Bäcker“, „Rübezahl und der betrügerische Schneider“, „Rübezahl als Esel“ und „Wie Rübezahl zu seinem Namen kam“.

FREITAG • 30. NOVEMBER, 9:30 - 14 Uhr

Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz

Auf dem Weg zum Internationalpark sächsisch-böhmische Schweiz

Das Fachgespräch beschäftigt sich anhand verschiedener Vorträge und Diskussionsbeiträge mit dem aktuellen **Stand und den Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der sächsisch-böhmischen Nationalparkregion**. Geboten wird ein zweisprachiges Vortragsprogramm mit Diskussionsgelegenheit zu folgenden Themen: **Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, naturverträglicher Tourismus**.

Im Rahmen der Veranstaltung wird offiziell das Zertifikat für vorbildliche grenzüberschreitende Zusammenarbeit an die Schutzgebiete der Sächsisch-Böhmischen Schweiz durch die Dachorganisation der europäischen Schutzgebiete Europarc Federation erteilt.

Alle Vorträge und Diskussionsbeiträge werden simultan gedolmetscht. Wir bitten um **Anmeldung bis 27.11.2012**, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder nationalnarkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die Details zu zeitlichem Ablauf, Referenten und Vortragsthemen des Fachgesprächs zu.

SONDERAUSSTELLUNG

Bis 31. DEZEMBER

Kunstaustellung

Deutsch-Tschechisches Malerleinair 2012

In einer Gemeinschaftsausstellung präsentieren der **Kunstverein Sächsische Schweiz e. V.** sowie die tschechischen Künstlergruppen **SKUPINA 96** und **SPOLU** vorrangig Landschaftsmalerei der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell. Der Eintritt zur Ausstellungsbesichtigung ist frei.

Mit Bus und Bahn zu den schönsten Weihnachtsmärkten

Neuer Weihnachtsplaner lockt zu über 140 Veranstaltungen

Glühwein, gebrannte Mandeln, Pfefferkuchen, der erste Stollen — dazu Kinderlachen, Musik und der Duft frisch geschlagener Tannenzweige. Die Vorweihnachtszeit ist in Dresden und der Region ein Erlebnis für alle Sinne. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche vorweihnachtliche Höhepunkte zusammengetragen und gibt nun bereits zum elften Mal ein kleines Heft heraus.

Das Taschenbüchlein „Mit Bus & Bahn unterwegs — Weihnachten 2012“ stellt auf fast 90 Seiten mehr als 140 Weihnachtsmärkte, Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen im ganzen Verbundraum sowie in den angrenzenden Regionen Oberlausitz, Erzgebirge und Böhmen vor. „Natürlich haben wir neben allen wichtigen Informationen zu Öffnungszeiten und Angeboten auch Praktisches zur Anreise mit Bus und Bahn ergänzt“, erläutert Gabriele Clauss, Marketingleiterin im VVO. Mit Bus und Bahn erreicht man die Weihnachtsmärkte im Verbundgebiet schnell und bequem. „Für die Ausflüge sind die Tageskartenangebote des VVO besonders praktisch.

Stammkunden sparen zusätzlich, wenn sie ihre Monatskarte einfach mit den Tageskarten kombinieren“, betont Gabriele Clauss. Die VVO-Tageskarten gelten im gesamten Verbundraum ab Entwertung bis 4 Uhr des Folgetages in allen Nahverkehrszügen, Bussen, Straßenbahnen und auf vielen Fähren. Mit der Familientageskarte sind beispielsweise Eltern mit bis zu vier Kindern im gesamten Tarifgebiet für 17,50 Euro unterwegs. Für kleine Gruppen bis zu fünf Personen eignet sich die Kleingruppenkarte für 26 Euro.

Der Planer ist ab 13. November in allen Servicezentren der Verkehrsunternehmen im Verbund, in der VVO-Mobilitätszentrale, unter www.vvo-online.de und telefonisch unter 03 51/8 52 65 55 kostenfrei erhältlich.

Der Weihnachtsplaner ist ebenso in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt erhältlich.

Erfolgreiche Märchenfahrt mit der Sebnitztalbahn - über 350 Teilnehmer



Die Städtebahn fuhr verstärkt durch einen weiteren Triebwagen um 15.10 Uhr vom Bhf. Pirna zur angekündigten Märchenfahrt über Neustadt, Sebnitz, Bad Schandau. In Neustadt stiegen die Initiatoren der Märchenfahrt, die Mitglieder der IG-Kohlmühle, kostümiert in die Städtebahn ein, die sich in einen Märchenzug verwandelt hatte und mit ihnen 200 Fahrgäste.

Die Mitglieder der IG-Kohlmühle wanderten im Zug singend - verkleidet als Katze, Hund, Esel, Hahn, einen Müller und eine Bäuerin - zum Gaudi der Kinder durch die Abteile. Die Märchenfrau war, wie schon voriges Jahr, Frau Andrea Reimann aus Lichtenhain, die für die Kleinen aber auch Großen eine spannende Märchengeschichte erzählte. Vorher mussten die Kinder raten um welche Tiere und Märchen es sich handelt. Die Kleinen waren fleißig dabei in die Tierstimmen mit einzustimmen. Das Rätsel wurde mit Unterstützung der älteren Teilnehmer gelöst. Es war das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten.

Bei der Abfahrt vom Bhf. Sebnitz waren die Sitzplätze im Doppeltriebwagen der Städtebahn ausgebucht, und Stehplätze waren angesagt. 150 Teilnehmer verstärkten die Aktion der IG-Kohlmühle ab Sebnitz. Vor dem Bhf. Bad Schandau gab es dann noch eine spezielle Überraschung. Mitglieder vom Theatre Libre Sebnitz spielten die Räuber, die dann von den Bremer Stadtmusikanten, den verkleideten Mitgliedern der IG-Kohlmühle verjagt wurden. Eindrucksvoll hatte die Künstlerin Andrea Moliere aus Mühlisdorf die verkleideten Mitglieder der Interessengemeinschaft geschminkt.

Deren Sprecherin Petra Kaden, die die Katze spielte, ist überaus zufrieden mit der Resonanz der Beteiligung an dieser Märchenzugfahrt durchs romantische Sebnitztal. Um künftig Stehplätze zu vermeiden, müsste die Städtebahn, die sich sehr kooperativ bei Vorbereitung der Märchenfahrt gezeigt hat, noch einen Triebwagen anhängen.

Die nächste Aktion eine **Stollenfahrt** findet am **28. November** statt. Abfahrt ist **14.01 Uhr in Neustadt, 14.15 Uhr in Sebnitz**. Der Zug ist 14.39 Uhr in Bad Schandau. Die Rückfahrt erfolgt 15.20 Uhr. Andrea Reimann wird die Fahrt mit lustigen Erzählungen und Wissenswertem über den Stollen begleiten.

Die Mitglieder der IG Kohlmühle würde sich freuen, wenn die Fahrt auch wieder so gut besucht wäre wie im Vorjahr.

Gleichzeitig möchten sie um telefonische Anmeldung bei Frau Reimann unter der Telefonnummer **03 59 71/83 97 76** bitten, damit niemand stehen muss.

Entstanden ist die Idee thematischer Zugfahrten übrigens im letzten Jahr bei den Frauen der Interessengemeinschaft Kohlmühle. Sie wollen wie alle Teilnehmer der Märchenfahrt ein Zeichen für den Erhalt der Bahnstrecke durchs Sebnitztal sowie für den grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr in Richtung Tschechien setzen.

Klaus Fiedler

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Bad Schandau-Porschdorf und Reinhardtsdorf-Krippen - November 2012

Gottesdienste

18. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

9.00 Uhr Krippen - Gottesdienst. Pf. i. R. Hartmann
10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst,
Pf. i. R. Hartmann

21. November (Buß- und Betttag)

10.00 Uhr Königstein - Musik und Wort zur Dietrich Bonhoeffer-Ausstellung in der Stadtkirche, Kantor Pätzold und Pf. Günther

24. November (Sonnabend vor dem Ewigkeitssonntag)

15.00 Uhr Reinhardtsdorf - Abendmahlsgottesdienst,
Pf. i. R. Creutz

25. November (Ewigkeitssonntag)

9.00 Uhr Krippen - Abendmahlsgottesdienst, Pf. i. R. Creutz
10.30 Uhr Porschdorf-Abendmahlsgottesdienst,
Pf. i. R. Creutz
Kindergottesdienst, Frau Bergmann
14.00 Uhr Bad Schandau Friedhof - Abendmahlsgottesdienst,
Pf. Günther

1. Dezember (Sonnabend vor dem 1. Advent)

17.00 Uhr Reinhardtsdorf - Familiengottesdienst, Frau Vetter

2. Dezember (1. Advent)

10.15 Uhr Bad Schandau - Familiengottesdienst, Frau Vetter

Gemeindekreise

Bad Schandau-Porschdorf

Seniorenkreise: Bad Schandau jeden Dienstag 14.00 Uhr
Tee & Thema: Freitag, 23.11., 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis: Montag, 26.11., 19.30 Uhr
Hauskreis Porschdorf: Dienstag, 27.11., 20.15 Uhr
(bei Fam. Roch, Porschdorf, Ringweg 39b)

Christenlehre: jeden Donnerstag
15.00 Uhr - 1. - 2. Klasse
17.00 Uhr - 3. - 6. Klasse

Kurrende: jeden Donnerstag, 16.00 Uhr

Flötenkreis: jeden Donnerstag, 16.00 Uhr

Kantorei: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Konfirmandenstunde: 7 und 8. Klasse Mittwoch,
28.11., 16.00 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 23.11., 19.00 Uhr
Kontakt: sebastianlchnitt@yahoo.de

Die Veranstaltungen, die nicht näher bezeichnet sind, finden im Pfarrhaus Bad Schandau statt.

Reinhardtsdorf-Krippen

Christenlehre: jeden Mittwoch 17.00 Uhr

Kirchenvorstand: nach Vereinbarung

Chor: siehe Bad Schandau

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Reinhardtsdorf statt.

Bastelabend

Alle, die Freude am adventlichen Basteln haben, sind herzlich eingeladen für Dienstag, den 27.11., 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau.



Ina-Maria Vetter

Adventskränze binden in Porschdorf

Die Adventszeit fällt in die dunkelste Jahreszeit. Gerade darum zünden wir besonders gern Kerzen an. Licht gibt unserem Leben Helligkeit und Klarheit. Schon ein kleines Licht ist stärker als die Dunkelheit eines großen Raumes.



Am Adventskranz erstrahlt in der Vorweihnachtszeit jede Woche ein Licht mehr. Dieses großer werdende Licht öffnet unsere Herzen für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. In froher Gemeinschaft wollen wir Adventskränze binden und jeder ist herzlich dazu eingeladen am

Freitag, dem 30.11., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Porschdorf.

Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kirche-bad-schandau.de unter „Aktuelles“

Schließung des Evangelischen Kindergartens Bad Schandau

An einem Sonntag im November war als Predigtgrundlage ein Text des Apostels Paulus vorgegeben, dessen Spitzenaussage lautete: „Das Gute das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ (Römer 7,19).

Eigentlich wollen alle einen Evangelischen Kindergarten, doch die konkreten Gegebenheiten sind so schwierig, dass man gegen seinen eigentlichen Willen entscheiden muss.

Nach langem und schweren Ringen hat der Kirchenvorstand Bad Schandau in seiner Sitzung vom 5. November 2012 die Schließung des Evangelischen Kindergartens zum 26. August 2013 (Schuljahreswechsel) beschlossen. Die Entscheidung ist allen Betroffenen sehr schwer gefallen. Schon lange waren der Kirchenvorstand, Eltern und Mitarbeiter auf der Suche nach einem tragfähigen Gesamtkonzept für den Evangelischen Kindergarten. Das pädagogische Konzept war und ist nach wie vor gut und tragfähig. Doch viele andere Rahmenbedingungen passten nicht mehr, um den Betrieb des Kindergartens fortzuführen. Die Räumlichkeiten waren marode und beschränkt und trotz intensiver Suche hat der Kirchenvorstand keine Alternative finden können. Auch war die Auslastung des Kindergartens in den vergangenen Jahren am unteren Grenzbereich. Ebenfalls war die Situation der Mitarbeiterinnen deutlich angespannt.

Mit der Schließung des Evangelischen Kindergartens geht eine über 85-jährige Tradition zu Ende. Er war der erste Kindergarten in Bad Schandau. Bei einer Schließung gibt es nichts schön zu reden. An dieser Stelle muss vielmehr Trauerarbeit geleistet werden. Allerdings darf diese nicht zu Lasten der Kinder geschehen, sondern bei aller Trauer über den zu schließenden Kindergarten, tragen wir Sorge für die weitere, gute Betreuung der Kinder in einer Kindertagesstätte. Deswegen wurden Gespräche mit der Johanniter Unfallhilfe, Trägerin des Kindergartens Elbspitzen geführt.

Der Kindergarten Elbspitzen kann es ermöglichen, alle 12 Kinder des Evangelischen Kindergartens in einer Gruppe im Kindergarten Elbspitzen aufzunehmen und ebenfalls eine Erzieherin aus dem Evangelischen Kindergarten mit zu übernehmen.

Außerdem haben sich die Kirchgemeinde und der Johanniterkindergarten darauf verständigt, eine Kooperationsvereinbarung ab-

zuschließen, in der die zukünftige Zusammenarbeit geregelt wird. Demnach soll eine Partnerschaft zu einem tschechischen Kindergarten aufrecht erhalten werden. Außerdem unterstützt die Kirchengemeinde den Johanniterkindergarten durch ein Angebot der musikalischen Früherziehung und Vieles mehr.

Wir wünschen uns als Kirchengemeinde eine gute Zusammenarbeit mit den Johannitern und hoffen auch weiterhin auf die gute Unterstützung durch die Eltern - zum Besten für unsere Kinder.

*Es grüßt Sie im Auftrag des Kirchenvorstandes Bad Schandau
Pfr. Günther*

Steigerungsvolle Dramaturgie

Ein tschechisch-deutsches Gemeinschaftskonzert in der Stadtkirche Sebnitz

Im Rahmen der Konzertreihe „Musik in Peter Paul“ und der 14. Tschechisch-Deutschen Kulturtage erklang am Sonntag ein Gemeinschaftskonzert dreier Ensembles in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz. Das Konzert eröffnete das Bläserkollegium Dresden unter Prof. Günter Schwarze mit Jaromir Weinbergers „Paukenkonzert“. Mit noblen Bläserklängen und präzisiertem Paukenschlag schufen sie eine spannungsgeladene Atmosphäre. Diese übernahm der Sinfoniechor Dresden - der Extrachor der Sächsischen Staatsoper Dresden - unter Peter Fanger mit drei Stücken a cappella, von denen der Chor insbesondere Anton Brückners „Locus iste“, u. a. durch eindrücklich leise Töne, ergreifend darbot. Dass sich das Benda Kammerorchester aus Usti nad Labem auf die Klangsprache seines Landsmanns Frantisek Tuma ausgezeichnet versteht, bewies es unter Jiri Havlik mit der Aufführung von Tunias „Sinfonia in B-Dur“, die es in einer durchsichtigen und fein differenzierten Interpretation musizierte.

Die höchst interessante Dramaturgie des Konzerts leitete nun zu einem weiteren tschechischen Komponisten und dem großen Hauptwerk des Abends über: Gemeinsam gestalteten die drei Ensembles unter Peter Fanger Pavel Josef Vejvanovskys „Missa Florida“ für Soli, Chor und Orchester. Die Solistenpartien übernahmen Julia Böhme (Sopran), Jelena Josic (Sopran), Josefine Rücker (Alt), Martin Rieck (Tenor) und Michael Schultz (Bass). Die fünf Studenten der Dresdner Musikhochschule überzeugten mit sauber geführten Stimmen, hoher Präzision und nicht zuletzt mit eindrucksvoller Gestaltung ihrer Partien. Das Publikum dankte ihnen und den Ensembles mit wachsender Begeisterung, die sich nach der schwungvollen Aufführung von Ernst Thilo Kalkes fünf Gospels „Glory Hallelujah“ in einem stürmischen Applaus Bahn brach. Der Kanon „Dona nobis pacem“ - von Prof. Günter Schwarze in zahlreichen Steigerungen vom solistischen Glockenspiel über Solisten, einzelne Instrumentengruppen und den Chor bis hin zum Tutti gesetzt - wurde schließlich gemeinsam mit dem Publikum gesungen und beschloss den Konzertabend.

Das Projekt der drei Ensembles, das maßgeblich vom EU-Förderprogramm Ziel 3 finanziert wurde, macht Lust auf weitere derartige Gemeinschaftskonzerte von engagierten tschechischen und deutschen Sängern und Musikern.

Matthias Langer



Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst

Sonntag, 10.00 Uhr

Abendmahl

2./5. Sonntag, 9.00 Uhr

4. Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

Sonntag, 10.00 Uhr

Bibelgespräch

Dienstag, 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (9 - 13 Jahre)

Mittwoch, 16.00 Uhr

Jugend

Samstag, 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschtalstraße 39 herzlich willkommen!
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de.

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

Kein „Etikettenschwindel“!

Im Johannesevangelium (Joh. 12,20-33) wird berichtet, dass einige Leute an einen der Apostel herantreten und ihm den Wunsch vortragen. Jesus sehen zu wollen. Damals ist das wirklich möglich gewesen, aber die Nicht-Juden taten sich schwer mit der Frage, ob er auch wirklich für alle da sei und mit ihnen zu tun haben wollte. Deshalb tastete man sich langsam vor und fragte erst einmal bei seinen Freunden nach ...

Ich denke, dass wir in dieser Situation auf eine treffen, die heutzutage nicht viel anders ist. Wenn auch nicht unbedingt jemand direkt fragt, ob man ihm Jesus oder Gott zeigen könnte, so gibt es doch bei den Leuten eine gewisse Sehn-Sucht nach Gott oder dem Göttlichen. Und damit gehen die Leute nicht unbedingt als Erstes vor den Tabernakel oder klingeln im Pfarrhaus, um Erkundigungen einzuholen, sondern fragen vorsichtig bei Leuten an, die an der Basis sind und die es vielleicht wissen müssten: bei den einzelnen Christen. Dabei ist klar, dass diese Frage oft nicht direkt gestellt werden wird. Manchmal geschieht es mehr oder weniger im Scherz oder vielleicht auch im Spott verkleidet. Wie dem immer sei, man sollte bereit sein. Rede und Antwort zu stehen!

Wichtig dabei ist, dass den Leuten nichts „vorgemacht“ wird! Wer Jesus sehen will und die Gemeinschaft mit ihm sucht, sollte von Anfang an wissen, dass dies mit Kreuz und Leid und Dienst verbunden ist - aber auch, dass eben das der Weg zur Verherrlichung ist. Jesus macht durch seine Worte und sein Leben deutlich, dass der Weg durch Kreuz und Leid es ist, durch den gezeigt wird, dass Gott der Herr ist und zwar in einer Weise, wie es sonst niemand ist: Ein Herr sogar über den Tod. Das hat er durch die Auferweckung Jesu von den Toten gezeigt. Wer in seiner Lebensweise der Lebensweise Jesu folgt, der wird durch den Tod hindurch auch mit ihm geehrt werden und auch von den Toten auferstehen. Was kann es Größeres geben?

Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, nur dann wird es Frucht bringen. In der Natur ist uns das klar. Im übertragenen Sinne gilt das aber auch für unseren leiblichen Tod und ist ein großartiger Aspekt für Hoffnung.

Und es gilt für manche Dinge, die wir in unserem Leben „sterben lassen“ müssen. Es kann mitunter Großes daraus werden, - wenn wir das Samenkorn nicht vorher - im Bilde gesprochen - so lange festhalten und lagern, bis es vergammelt ist, wenn wir dann endlich bereit sind, es zu säen!

Tröstlich und aufbauend ist der Spruch, der sinngemäß lautet: „Was weiß schon das Samenkorn von der herrlichen Pflanze, die in ihm steckt?“ Uns ist gesagt, dass noch mehr Leben in uns steckt, als wir wissen und erahnen können. Erst wenn wir bereit sind, uns säen zu lassen, werden wir es erleben können.

Das Weizenkorn muss in die Erde fallen. Das dürfen wir auch einmal im übertragenen Sinne betrachten: Losgelöst von der Erde als unserer Welt können wir nicht viel bringen. Wir müssen uns einbringen oder besser noch einbringen lassen (von Gott) - im wahrsten Sinne des Wortes. Er wird dann schon auch dafür sorgen, dass er dort sät, wo es Sinn hat und gute Früchte entstehen, von denen wir vielleicht selbst gar nichts ahnen ...

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Johannes Johné

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau- Königstein

17.11.12

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

18.11.12

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

24.11.12

17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

25.11.12

10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

01.12.12

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

02.12.12

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Vorankündigung Weihnachtsgottesdienste:

24.12.12

20.15 Uhr Christnacht in Königstein

24.12.12

22.00 Uhr Christnacht in Bad Schandau

Lichtbildervorträge im Vortragsraum der Falkensteinklinik,
Beginn 19.00 Uhr

16.11.12:

Herrliche Berge - sonnige Höhen: Berge zwischen dem Zittauer Gebirge und dem Himalaja

30.11.12:

Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz

Adventsnachmittag in Königstein: 01.12., 14.30 Uhr